

Bilderausstellung über die sieben Todsünden

OBERUZWIL. «Ich bin katholisch aufgewachsen und als Kinder mussten meine Schwester und ich in den Ferien in Italien gefühlte 1001 Kirchen bestaunen», sagt Claudia Palopoli. Die vielen Kirchenbesuche haben bei ihr bis heute eine prägende Faszination ausgelöst. So sehr, dass sie

die sieben Todsünden auf ihre Weise interpretiert und auf die Leinwand gebannt hat. Die gelernte Maskenbildnerin stellt ihre Gemälde bis zum 14. September in der Galerie Fafou in Oberuzwil aus. Die genauen Öffnungszeiten sind im Internet ersichtlich: www.fafou.ch. (red.)



Bild: pd

Claudia Palopoli zeigt ihre Bilder in der Galerie Fafou.